

Informationen zur Geburt und Coronavirus

Im Krankenhaus Buchen und Mosbach gilt derzeit ein Besuchsverbot. Davon ausdrücklich ausgenommen sind:

- **eine Begleitperson im Kreißsaal zur Geburt (dies kann der Kindsvater ODER eine andere Person sein)**
- **der Vater, der seine Partnerin und das Neugeborene auf der Wochenstation besuchen möchte.**

Achtung: Der Besucher sollte frei von Infekt-Symptomen sein, keinen Kontakt zu einer COVID-19-positiven Person gehabt haben und sich nicht in den vergangenen 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben

(https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html)

Alle Schwangeren und ihre Begleitung werden über ein Zelt an der Zentralen Notaufnahme aufgenommen, nach Symptomen befragt und dann zügig in den Kreißsaal weitergeleitet.

Sollten Schwangere Symptome einer oberen Atemwegsinfektion haben oder Kontakt zu einer COVID-19-positiven Person gehabt haben, melden Sie sich bitte zur Abstimmung von Maßnahmen von Montag bis Sonntag 8-16 Uhr telefonisch beim Bürgertelefon des Landratsamtes 06281/5212-3333 (oder 06261/84-3333), außerhalb dieser Zeiten beim Ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117.

Leider können die Infoabende und Kreißsaalführungen bis auf weiteres nicht stattfinden.

Sie möchten sich zur Geburt anmelden? Dies können Sie auch telefonisch für den

Standort Buchen unter der Kreißsaalnummer 06281/29-261 sowie für den Standort Mosbach unter der Kreißsaalnummer 06261/83-579

tun. Halten Sie Ihren Mutterpass und Ihre Versichertenkarte bereit. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir je nach Belegung des Kreißsaals nicht immer gleich ans Telefon gehen können - dann versuchen Sie es bitte zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal.

Aktuelle Informationen zu Schwangerschaft, Stillzeit und Coronavirus erhalten Sie unter <https://www.hebammenblog.de/schwangerschaft-geburt-stillen-in-zeiten-des-coronavirus-covid-19/>, beim Robert-Koch-Institut (www.rki.de) oder unter www.neckar-odenwald-kreis.de

Das konkrete Vorgehen stimmen wir gerne mit Ihnen ab.

Bleiben Sie gesund und guter Hoffnung!

Frank Hehn
Geschäftsführer

Dr. med. Winfried Munz
Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe